

**GIGAspeed**

# Inhaltsverzeichnis

<b>Allgemeine Angaben .....</b>	<b>3</b>
Symbole .....	3
Dieser Antrieb ist gebaut gemäß .....	3
Sicherheitshinweise .....	3
Typenschild .....	3
Bestimmungsgemäße Verwendung .....	4
Typenbezeichnungen .....	4
<b>Produktbeschreibung .....</b>	<b>5</b>
Technische Daten .....	5
Abmessungen .....	7
<b>Montage .....</b>	<b>10</b>
Sicherheitshinweise .....	10
Persönliche Schutzausrüstung .....	10
Befestigungsmaße .....	10
Befestigungsmaße Pendelfuß .....	10
Sicherheitshinweise .....	11
Hinweise zur Montage .....	12
Notketten-system einstellen .....	12
Seile für Nothandumschaltung .....	12
Verlängern oder verkürzen der Haspelkette am Antrieb .....	12
Hinweisschilder am Antrieb anbringen .....	13
Steuerungsgehäuse öffnen .....	13
Anschluss an das Stromnetz .....	13
Frequenzumrichter (FU) .....	14
Verdrahtung 3~400 V Netz .....	15
Verdrahtung 3~230 V Netz .....	16
Anschluss Bremse .....	16
Digitalen Endschalter (Encoder) anschließen .....	16
Steuerung montieren und anschließen .....	17
Sicherheits- und Zubehörteile anschließen .....	17
Sicherheitshinweise .....	17
Laufrichtung kontrollieren .....	17
Einstellung der Endlagen und der Endschalter .....	17
<b>Betrieb .....</b>	<b>18</b>
Nothandbetätigung .....	18
<b>Wartung und Pflege .....</b>	<b>19</b>
Sicherheitshinweise .....	19
Regelmäßige Prüfung .....	19
Wartung und zusätzliche Prüfung .....	19
<b>Sonstiges .....</b>	<b>20</b>
Demontage .....	20
Entsorgung .....	20
Gewährleistung und Kundendienst .....	20
<b>Einbauerklärungen .....</b>	<b>21</b>

# Allgemeine Angaben

## Symbole



### ACHTUNGSZEICHEN:

**Gibt einen Hinweis auf eine drohende Gefahr!  
Bei Nichtbeachtung können schwere oder lebensgefährliche Verletzungen sowie Sachschäden die Folge sein!**



### HINWEISZEICHEN:

**Information, nützlicher Hinweis!**

- 1** | **1** | **Verweist zu Beginn oder im Text auf ein entsprechendes Bild.**

## Dieser Antrieb ist gebaut gemäß

- EN 12453 Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore, Anforderungen
- EN 12978 Schutzeinrichtungen für kraftbetätigte Tore, Anforderungen und Prüfverfahren
- EN 12604 Tore – Mechanische Aspekte – Anforderungen
- Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
- EMV-Richtlinie 2014/30/EU

und hat das Werk in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verlassen.

## Sicherheitshinweise

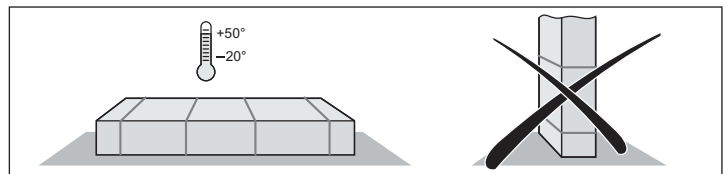
### allgemein

- Diese Montage- und Betriebsanleitung muss von der Person, die den Antrieb montiert, betreibt oder wartet, gelesen, verstanden und beachtet werden.
- Diese Montageanleitung griffbereit aufbewahren.
- Montage, Anschluss und Erstinbetriebnahme des Antriebes dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.
- Der Anlagenersteller ist für die Gesamtanlage verantwortlich. Er muss für die Einhaltung der einschlägigen Normen, Richtlinien und Vorschriften – die am jeweiligen Installationsort gelten – sorgen.  
Unter anderem muss der Anlagenersteller die maximal zulässigen Schließkräfte nach den Normen EN 12445 (Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore, Prüfverfahren) und EN 12453 (Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore, Anforderungen) prüfen und einhalten.  
Er ist verantwortlich für die Erstellung der technischen Dokumentation der Gesamtanlage, die der Anlage beigelegt sein muss.
- Alle elektrischen Leitungen fest verlegen und gegen Verlagern sichern.
- Der Hersteller haftet nicht für Schäden oder Betriebsstörungen, die sich aus der Nichtbeachtung der Montage- und Betriebsanleitung ergeben.
- Vor der Inbetriebnahme sicherstellen, dass der Netzanschluss und die Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen.  
Wenn dies nicht der Fall ist, darf der Antrieb nicht in Betrieb genommen werden.
- Bei einem Drehstromanschluss auf ein Rechtsdrehfeld achten.
- Bei Installationen mit ortsfestem Netzanschluss muss eine allpolige Netztrenneinrichtung mit entsprechender Vorsicherung installiert werden.

- Richtlinie „Technische Regeln für Arbeitsstätten ASR A1.7“ des Ausschusses für Arbeitsstätten (ASTA) beachten und einhalten. (In Deutschland für den Betreiber gültig, in anderen Ländern die jeweils spezifischen Vorschriften beachten und einhalten).
- Spannungsführende Kabel und Leitungen regelmäßig auf Isolationsfehler oder Bruchstellen prüfen. Bei Feststellung eines Fehlers in der Verkabelung nach sofortigem Ausschalten der Netzspannung das defekte Kabel oder die Leitung ersetzen.
- Die Anforderungen des ortsansässigen Energieversorgers einhalten.
- Vor Arbeiten am Tor oder Antrieb immer die Steuerung und den Antrieb spannungslos schalten und gegen Wiedereinschalten sichern.
- Niemals einen beschädigten Antrieb in Betrieb nehmen.
- Nur Original-Ersatzteile und -Zubehör des Herstellers verwenden.

## zur Lagerung

- Die Lagerung des Antriebes darf nur in geschlossenen und trockenen Räumen bei einer Raumtemperatur von  $-20 \dots +50$  °C und 20–90 % relativer Luftfeuchte (nicht kondensierend) erfolgen.
- Den Antrieb liegend lagern.



## für den Betrieb

- Beim Betrieb mit automatischem Zulauf, die Norm EN 12453 beachten, Sicherheitseinrichtung (z. B. Lichtschanke) montieren.
- Nach der Montage und Inbetriebnahme alle Benutzer in die Funktionen und Bedienung der Anlage einweisen. Alle Benutzer auf die von der Anlage ausgehenden Gefahren und Risiken hinweisen.
- Beim Öffnen oder Schließen des Tores, dürfen sich keine Personen, Tiere oder Gegenstände im Bewegungsbereich des Tores befinden.
- Das sich bewegende Tor stets beobachten und Personen fernhalten, bis das Tor vollständig geöffnet oder geschlossen ist.
- Das Tor erst nach vollständigem Öffnen durchfahren.
- Nie in das laufende Tor oder sich bewegende Teile greifen.
- Sicherheits- und Schutzfunktionen regelmäßig auf sichere Funktion überprüfen und wenn nötig Fehler beheben (siehe Wartung und Pflege.)

## Typenschild

- Das Typenschild ist seitlich am Getriebe angebracht.
- Auf dem Typenschild ist die genaue Typenbezeichnung und das Herstellungsdatum (Monat/Jahr) des Antriebes zu finden.

# Allgemeine Angaben

## Bestimmungsgemäße Verwendung

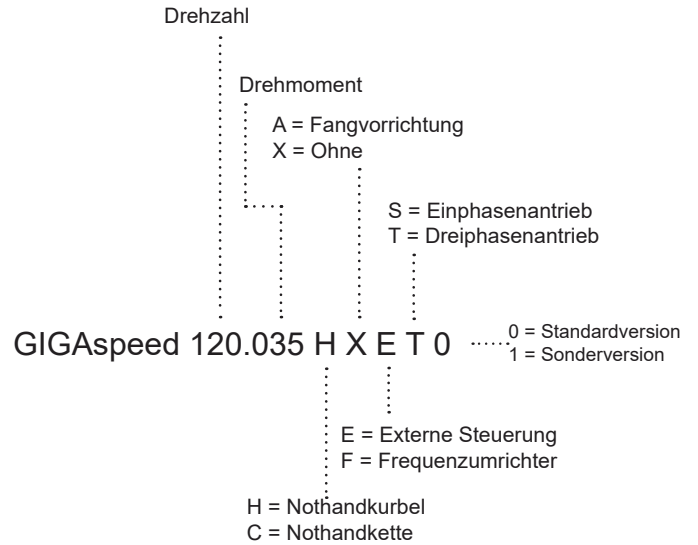


### HINWEIS!

Nach Einbau des Antriebes muss die für den Einbau des Antriebes verantwortliche Person gemäß Maschinenrichtlinie 2006/42/EG eine EG-Konformitätserklärung für die Toranlage ausstellen und das CE-Zeichen sowie ein Typenschild anbringen. Diese Unterlagen sowie die Montage- und Betriebsanleitung des Antriebes verbleiben beim Betreiber.

- Der Antrieb ist ausschließlich zum Öffnen und Schließen von komplett montierten Industrietoren (z. B. Sektional-, Roll-, Falt-, Folien- Schnelllauf- und Rollgittertoren) bestimmt.
- Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für Schäden, die durch andere Benutzung entstehen, haftet der Hersteller nicht. Das Risiko trägt alleine der Betreiber. Die Gewährleistung erlischt dadurch.
- Der Antrieb ist ausschließlich für den Betrieb im trockenen, nicht explosionsgefährdeten Innenbereich bestimmt.
- Tore, die mit einem Antrieb automatisiert werden, müssen den derzeit gültigen Normen und Richtlinien entsprechen: z. B. EN 12453, EN 12604, EN 12605.
- Antrieb nur in technisch einwandfreiem Zustand, sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Montage- und Betriebsanleitung benutzen. Die in den technischen Daten angegebenen Grenzwerte nicht überschreiten.
- Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen, umgehend beseitigen.
- Das Tor muss stabil und verwindungssteif, sowie korrekt ausgerichtet sein, d. h. es darf sich beim Öffnen oder Schließen nicht durchbiegen oder verwinden
- Der Antrieb kann mit einer integrierten Drehzahl- und lageunabhängigen Fangvorrichtung ausgestattet werden.
- Die Steuerung GIGAcontrol und der Antrieb dürfen nur gemeinsam betrieben werden. Es dürfen nur SOMMER Industrietorsteuerungen eingesetzt werden.
- Die Steuerung GIGAcontrol und der Antrieb sind für die Verwendung im gewerblichen Bereich bestimmt.
- Der Antrieb erfüllt die Anforderungen der Schutzklasse IP-54. Er darf nicht in Räumen mit aggressiver Atmosphäre (z. B. salzhaltiger Luft) betrieben werden.

## Typenbezeichnungen



# Produktbeschreibung

## Technische Daten

GIGAspeed	045.115 ■ ■ ET ■	070.095 ■ ■ ET ■	080.045 ■ ■ ET ■	080.080 ■ ■ ET ■	080.100 ■ ■ ET ■	080.135 ■ ■ ET ■
Abtriebsdrehmoment	115 Nm	95 Nm	45 Nm	80 Nm	100 Nm	135 Nm
Fangvorrichtung	-	-	- / ●	- / ●	- / ●	- / ●
Abtriebsdrehzahl*	45 min <sup>-1</sup>	70 min <sup>-1</sup>	80 min <sup>-1</sup>	80 min <sup>-1</sup>	80 min <sup>-1</sup>	80 min <sup>-1</sup>
Motorleistung	1,00 kW	1,00 kW	0,55 kW	1,00 kW	1,00 kW	1,85 kW
Betriebsspannung	3~ 230/400 V	3~ 230/400 V	3~ 230/400 V	3~ 230/400 V	3~ 230/400 V	3~ 230/400 V
Frequenz	50 Hz	50 Hz	50 Hz	50 Hz	50 Hz	50 Hz
Nennstrom	5,9/3,4 A	5,9/3,4 A	3,45/2,0 A	5,9/3,4 A	4,5/2,6 A	7,2/4,2 A
Motor-Einschaltdauer	ED 60% S3	ED 60% S3	ED 60% S3	ED 60% S3	ED 60% S3	ED 60% S3
Endschalterbereich**	14	14/29	14	14/29	14/29	14/29
Schutzart	IP 54	IP 54	IP 54	IP 54	IP 54	IP 54
Isolierstoffklasse	F	F	F	F	F	F
zul. Temperaturbereich***	-5 C° bis +60 C°	-5 C° bis +60 C°	-5 C° bis +60 C°	-5 C° bis +60 C°	-5 C° bis +60 C°	-5 C° bis +60 C°
Dauerschalldruckpegel	< 70 dB(A)	< 70 dB(A)	< 70 dB(A)	< 70 dB(A)	< 70 dB(A)	< 70 dB(A)
Ø Hohlwelle	25,0/25,4/ 30,0 mm	25,0/25,4/ 30,0 mm	25,0/25,4/ 30,0 mm	25,0/25,4/ 30,0 mm	25,0/25,4/ 30,0 mm	25,0/25,4/ 30,0 mm
Gewicht (ca.)	17/20,5 Kg	17/20,5 Kg	15/18,5 Kg	17/20,5 Kg	17/20,5 Kg	19,5 Kg.

GIGAspeed	115.040 ■ ■ ET ■	115.080 ■ ■ ET ■	130.075 ■ ■ ET ■	140.035 ■ ■ ET ■	140.055 ■ ■ ET ■	180.025 ■ ■ ET ■	180.040 ■ ■ ET ■
Abtriebsdrehmoment	40 Nm	80 Nm	75 Nm	35 Nm	55 Nm	25 Nm	40 Nm
Fangvorrichtung	- / ●	- / ●	-	-	- / ●	-	- / ●
Abtriebsdrehzahl*	115 min <sup>-1</sup>	115 min <sup>-1</sup>	130 min <sup>-1</sup>	140 min <sup>-1</sup>	140 min <sup>-1</sup>	180 min <sup>-1</sup>	180 min <sup>-1</sup>
Motorleistung	0,55 kW	1,00 kW	1,00 kW	0,55 kW	1,00 kW	0,55 kW	1,00 kW
Betriebsspannung	3~ 230/400 V	3~ 230/400 V	3~ 230/400 V	3~ 230/400 V	3~ 230/400 V	3~ 230/400 V	3~ 230/400 V
Frequenz	50 Hz	50 Hz	50 Hz	50 Hz	50 Hz	50 Hz	50 Hz
Nennstrom	3,45/2,0 A	4,5/2,6 A	4,5/2,6 A	3,45/2,0 A	4,5/2,6 A	3,45/2,0 A	4,5/2,6 A
Motor-Einschaltdauer	ED 60% S3	ED 60% S3	ED 60% S3	ED 60% S3	ED 60% S3	ED 60% S3	ED 60% S3
Endschalterbereich**	14	14/29	14	14	14/29	14	14
Schutzart	IP 54	IP 54	IP 54	IP 54	IP 54	IP 54	IP 54
Isolierstoffklasse	F	F	F	F	F	F	F
zul. Temperaturbereich***	-5 C° bis +60 C°	-5 C° bis +60 C°	-5 C° bis +60 C°	-5 C° bis +60 C°	-5 C° bis +60 C°	-5 C° bis +60 C°	-5 C° bis +60 C°
Dauerschalldruckpegel	< 70 dB(A)	< 70 dB(A)	< 70 dB(A)	< 70 dB(A)	< 70 dB(A)	< 70 dB(A)	< 70 dB(A)
Ø Hohlwelle	25,0/25,4/30,0 mm	25,0/25,4/30,0 mm	25,0/25,4/30,0 mm	25,0/25,4/30,0 mm	25,0/25,4/30,0 mm	25,0/25,4/30,0 mm	25,0/25,4/30,0 mm
Gewicht (ca.)	15/18,5 Kg	17/20,5 Kg	17	15/18,5 Kg	17/20,5 Kg	15/18,5 Kg	17-20,5 Kg

\* Prüfnummer: 14-003845-PR01

\*\* Umdrehungen der Hohlwelle

\*\*\* < -5°C mit Elektroheizung (optional)

# Produktbeschreibung

<b>GIGAspeed</b> (mit integriertem Frequenzumrichter)	<b>040.100</b> ■■■ FS ■	<b>045.080</b> ■■■ FS ■	<b>070.055</b> ■■■ FS ■	<b>080.040</b> ■■■ FS ■	<b>080.065</b> ■■■ FS ■	<b>115.035</b> ■■■ FS ■
Abtriebsdrehmoment	100 Nm	80 Nm	55 Nm	40 Nm	65 Nm	35 Nm
Fangvorrichtung*	-/●	-/●	-/●	-/●	-/●	-
Abtriebsdrehzahl	30 - 60 min <sup>-1</sup>	30 - 75 min <sup>-1</sup>	20 - 100 min <sup>-1</sup>	20 - 120 min <sup>-1</sup>	70 - 130 min <sup>-1</sup>	100 - 140 min <sup>-1</sup>
Motorleistung	1,00 kW	1,00 kW	1,00 kW	1,00 kW	1,00 kW	0,55 kW
Betriebsspannung	1~230 V	1~230 V	1~230 V	1~230 V	1~230 V	1~230 V
Frequenz	50-60 Hz	50-60 Hz	50-60 Hz	50-60 Hz	50-60 Hz	50-60 Hz
Nennstrom	7,5 A	7,5 A	7,5 A	7,5 A	7,5 A	4,2 A
Motor-Einschaltdauer	ED 60% S3	ED 60% S3	ED 60% S3	ED 60% S3	ED 60% S3	ED 60% S3
Endschalterbereich**	14/29	14/29	14/29	14/29	14/29	14/29
Schutzart	IP 54	IP 54	IP 54	IP 54	IP 54	IP 54
Isolierstoffklasse	F	F	F	F	F	F
zul. Temperaturbereich***	-5 C° bis +60 C°	-5 C° bis +60 C°	-5 C° bis +60 C°	-5 C° bis +60 C°	-5 C° bis +60 C°	-5 C° bis +60 C°
Dauerschalldruckpegel	< 70 dB(A)	< 70 dB(A)	< 70 dB(A)	< 70 dB(A)	< 70 dB(A)	< 70 dB(A)
Ø Hohlwelle	25,0/25,4/ 30,0 mm	25,0/25,4/ 30,0 mm	25,0/25,4/ 30,0 mm	25,0/25,4/ 30,0 mm	25,0/25,4/ 30,0 mm	25,0/25,4/ 30,0 mm
Gewicht (ca.)	18,5/22 Kg	18,5/22 Kg	18,5/22 Kg	18,5/22 Kg	18,5/22 Kg	16/19,5 Kg

<b>GIGAspeed</b> (mit integriertem Frequenzumrichter)	<b>115.060</b> ■■■ FS ■	<b>140.040</b> ■■■ FS ■
Abtriebsdrehmoment	60 Nm	40 Nm
Fangvorrichtung*	-	-
Abtriebsdrehzahl	100 - 140 min <sup>-1</sup>	70 - 190 min <sup>-1</sup>
Motorleistung	1,00 kW	1,00 kW
Betriebsspannung	1~230 V	1~230 V
Frequenz	50-60 Hz	50-60 Hz
Nennstrom	7,5 A	7,5 A
Motor-Einschaltdauer	ED 60% S3	ED 60% S3
Endschalterbereich**	14/29	14/29
Schutzart	IP 54	IP 54
Isolierstoffklasse	F	F
zul. Temperaturbereich***	-5 C° bis +60 C°	-5 C° bis +60 C°
Dauerschalldruckpegel	< 70 dB(A)	< 70 dB(A)
Ø Hohlwelle	25,0/25,4/ 30,0 mm	25,0/25,4/ 30,0 mm
Gewicht (ca.)	18,5/22 Kg	18,5/22 Kg
bauseitige Sicherung	10 (T)	10 (T)
bauseitige Zuleitung	3 x 1,5	3 x 1,5
Gewicht (ca.)	18	18

\* Prüfnummer: 14-003845-PR01

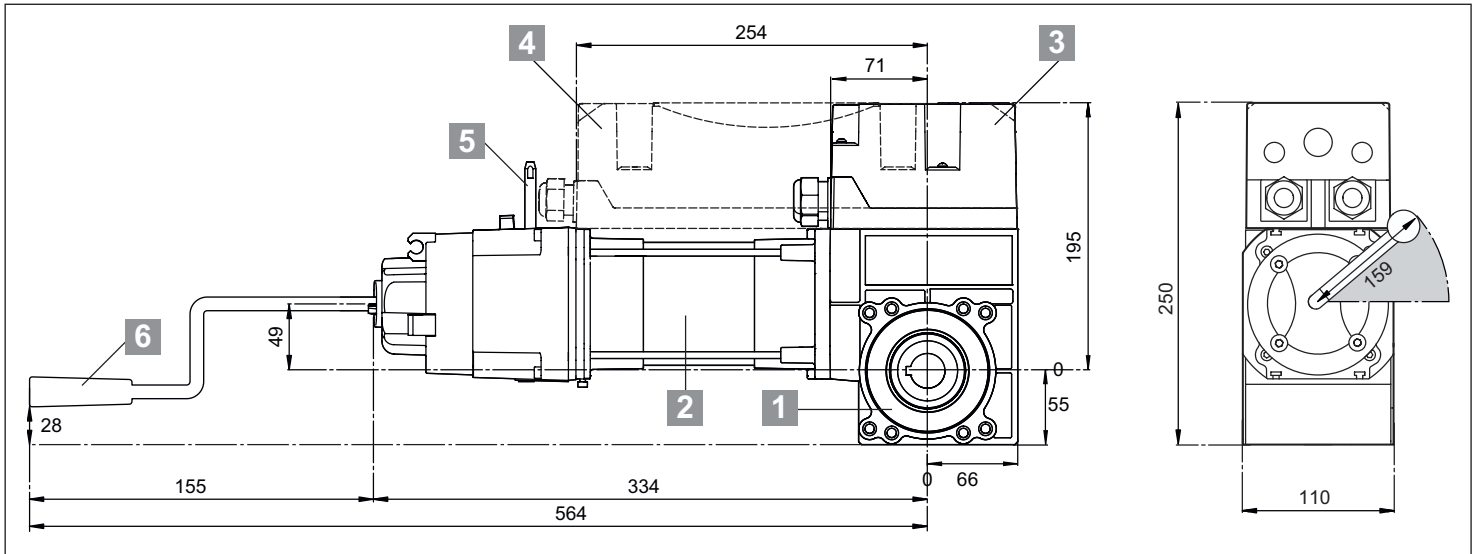
\*\* Umdrehungen der Hohlwelle

\*\*\* < -5°C mit Elektroheizung (optional)

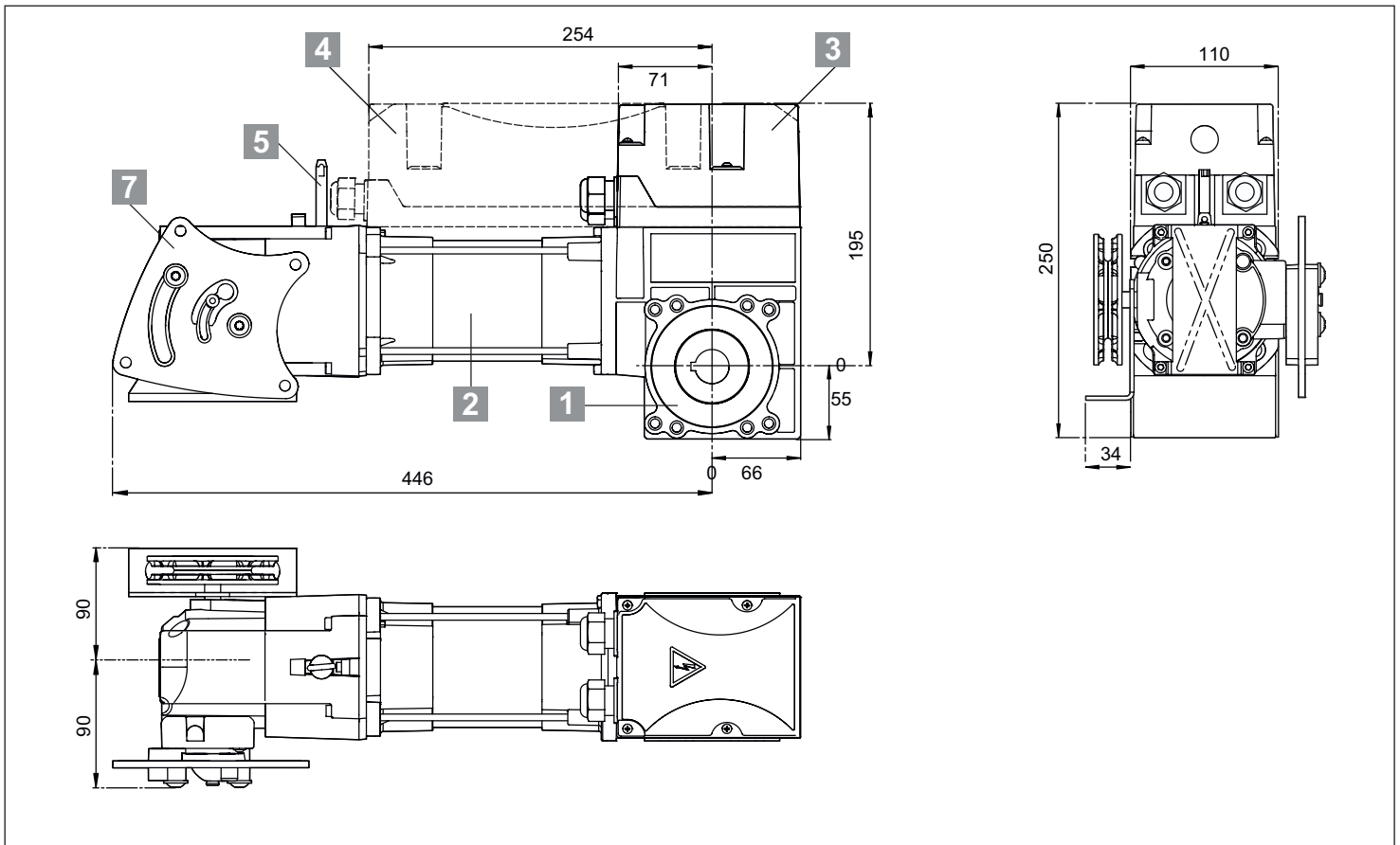
# Produktbeschreibung

## Abmessungen

0,55 kW mit Kurbel



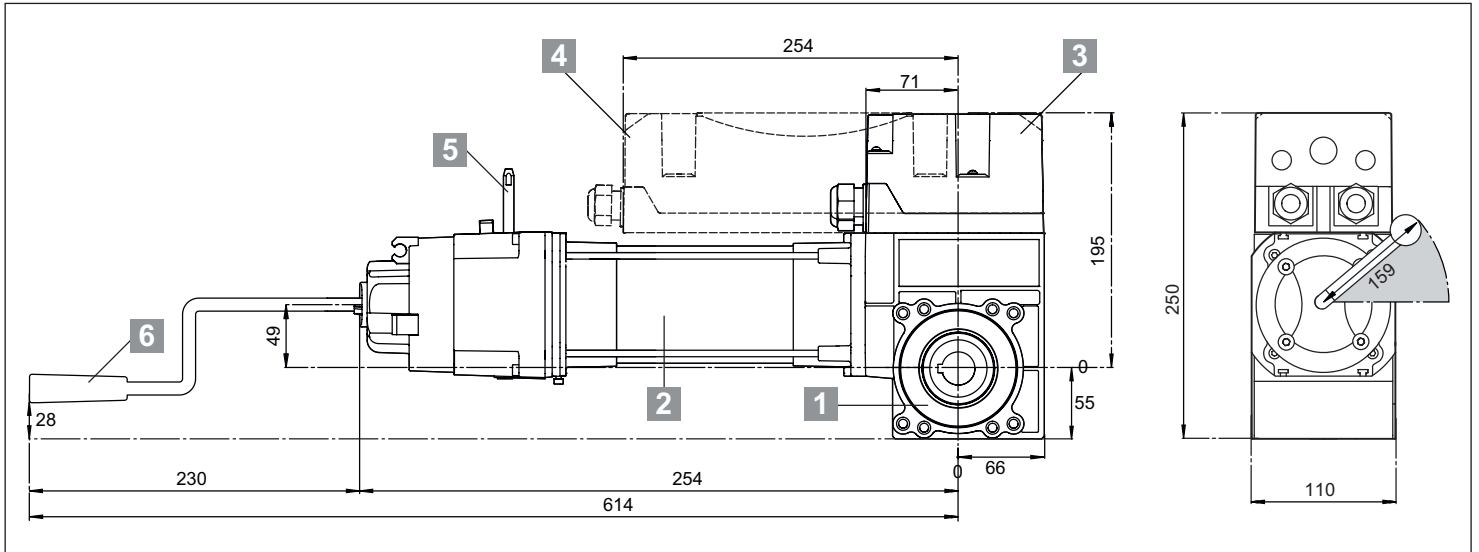
0,55 kW mit Kette



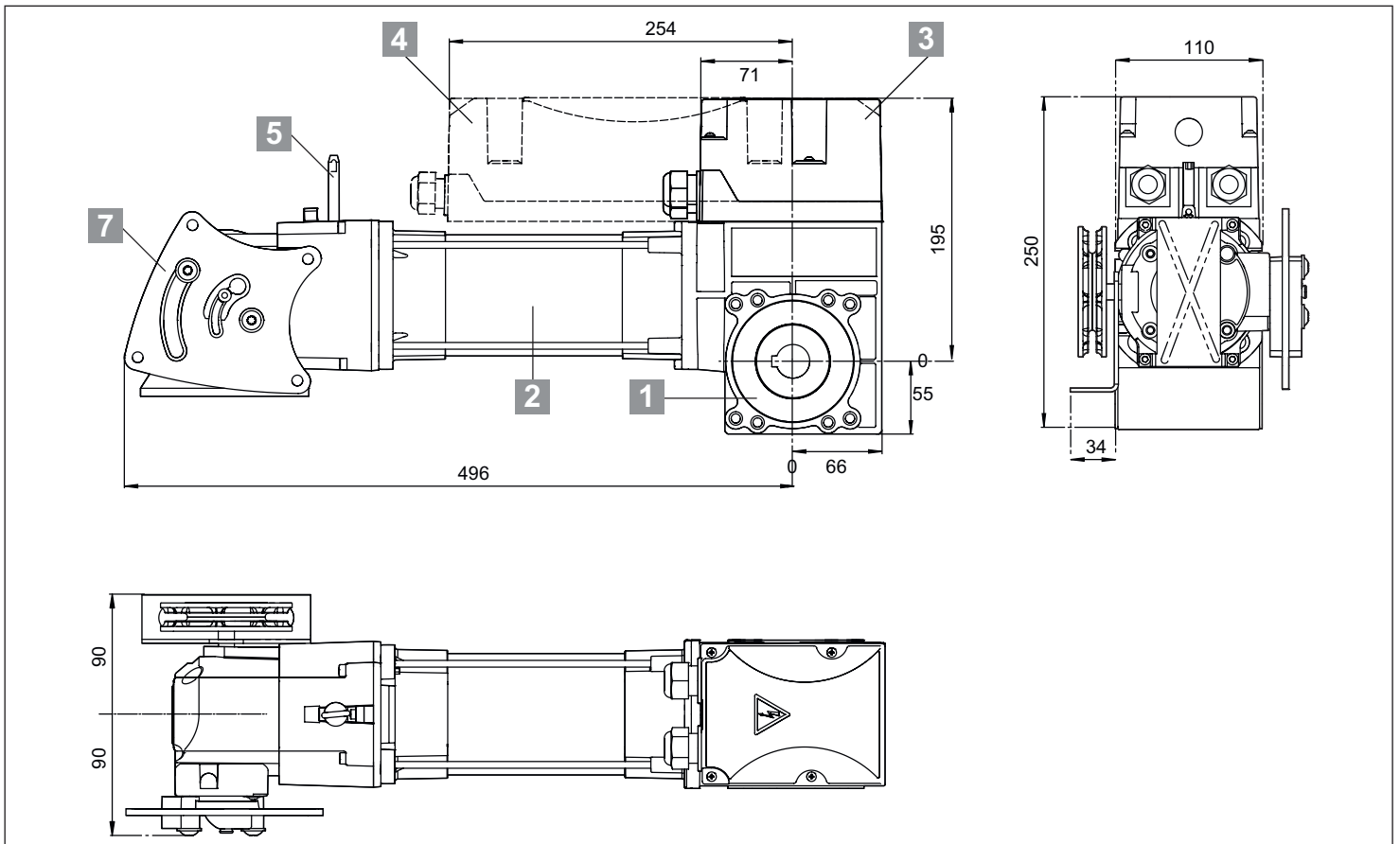
Nr.	Bauteile
1	Getriebe
2	Motor
3	Endschaltergehäuse
4	Endschaltergehäuse für Frequenzumrichter
5	Bremse
6	Nothandkurbel
7	Schaltkulis (Nothandkette)

# Produktbeschreibung

## 1,0 kW mit Kurbel



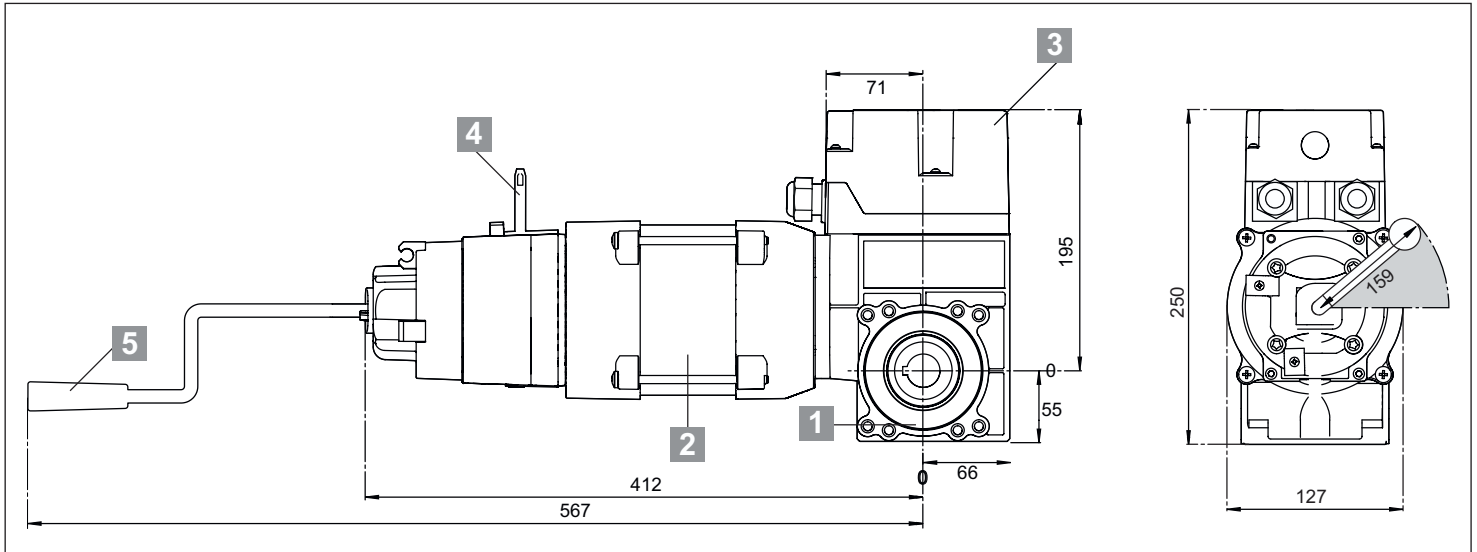
## 1,0 kW mit Kette



Nr.	Bauteile
1	Getriebe
2	Motor
3	Endschaltergehäuse
4	Endschaltergehäuse für Frequenzumrichter
5	Bremse
6	Nothandkurbel
7	Schaltkulissee (Nothandkette)

# Produktbeschreibung

1,85 kW mit Kurbel



Nr.	Bauteile
1	Getriebe
2	Motor
3	Endschaltergehäuse
4	Bremse
5	Nothandkurbel

# Montage

## Sicherheitshinweise

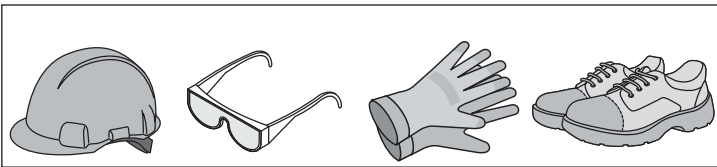


### ACHTUNG!

Alle Montageanweisungen befolgen – Falsche Montage kann zu schweren Verletzungen führen!

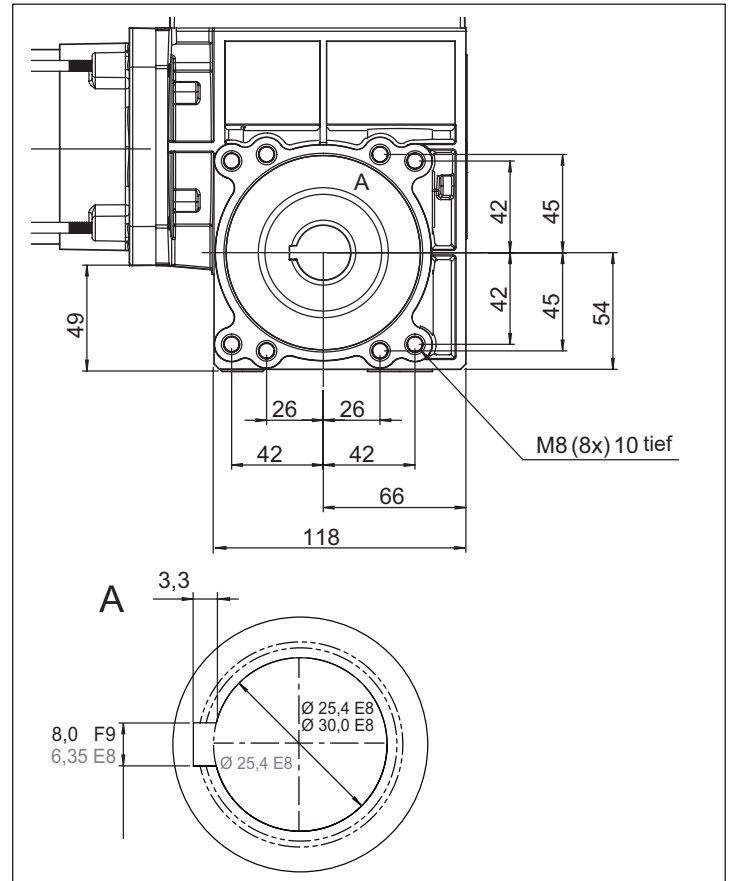
- Die gelieferte Netzzuleitung nicht kürzen oder verlängern.
- Die Spannung der Stromquelle muss mit der auf dem Typenschild des Antriebes übereinstimmen.
- Alle extern anzuschließenden Geräte müssen eine sichere Trennung der Kontakte gegen deren Netzspannungsversorgung nach IEC 60364-4-41 aufweisen.
- Aktive Teile des Antriebes dürfen nicht mit Erde oder mit aktiven Teilen oder Schutzleitern anderer Stromkreise verbunden werden.
- Alle bestimmungsgemäßen Abdeckungen und Schutzeinrichtungen des Antriebes installieren. Auf den richtigen Sitz der Teile, etwaiger Dichtungen und auf korrekt angezogene Verschraubungen achten.
- Bei Antrieben mit ortsfestem Anschluss ist ein allpoliger Hauptschalter mit entsprechender Vorsicherung erforderlich.
- Das Anschließen des Antriebes an die Stromversorgung darf nur eine Elektrofachkraft durchführen.
- NOT-AUS-Einrichtungen gemäß EN 60204 müssen in allen Arten der Steuerung wirksam bleiben. Durch die Entriegelung der NOT-AUS-Einrichtung darf kein unkontrollierter bzw. undefinierter Wiederanlauf der Anlage erfolgen.
- Auf eine stabile Befestigung am Tor und Wänden achten, da Kräfte beim Öffnen und Schließen des Tores auftreten.
- Nur zugelassenes Befestigungsmaterial (z. B. Dübel) verwenden.
- Hebezeuge und Anschlagmittel einsetzen, die für das Gewicht der Antriebe ausgelegt sind.
- Bei der Montage den Antrieb nicht an dem Kabel tragen oder daran hochziehen.

## Persönliche Schutzausrüstung



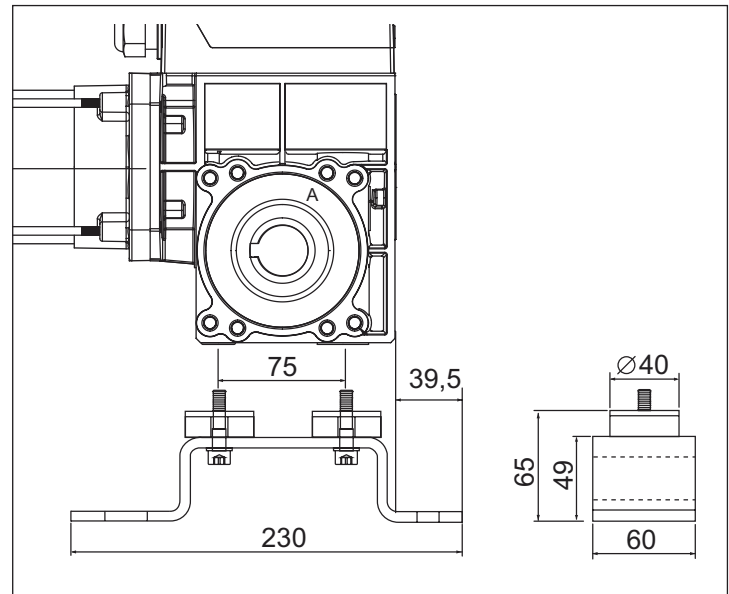
- Schutzhelm
- Schutzbrille (zum Bohren)
- Arbeitshandschuhe
- Sicherheitsschuhe

## Befestigungsmaße



## Befestigungsmaße Pendelfuß

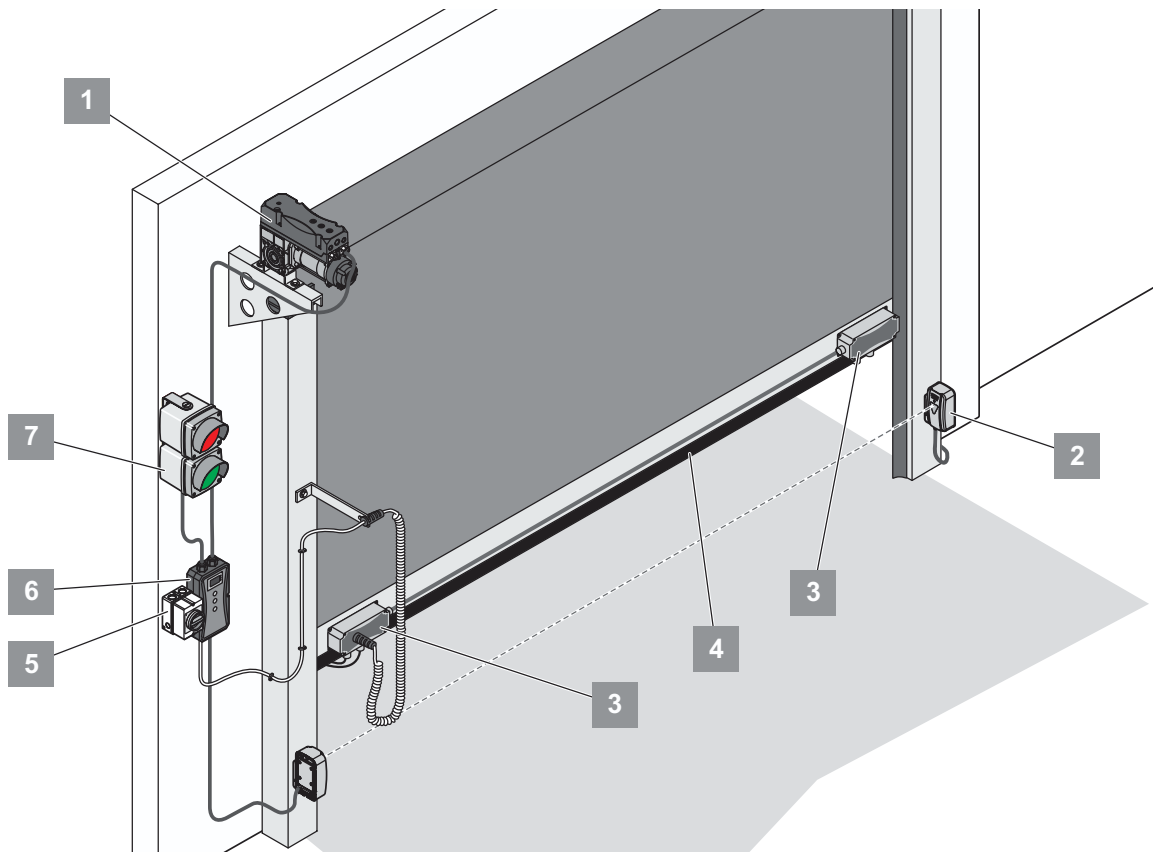
(optionales Zubehör)



### HINWEIS!

Schrauben müssen gesichert werden!

# Montage



1	Antrieb mit elektronischen Endschaltern
2	Lichtschanke
3	GIGAbOX (Tordose)
4	Schließkante
5	Hauptschalter (Abschließbar)
6	Steuerung
7	Ampel

## Sicherheitshinweise

**ACHTUNG!**  
**Alle Montageanweisungen befolgen – Falsche Montage kann zu schweren Verletzungen führen!**

**ACHTUNG!**  
**Ortsfeste Steuer- und Regeleinrichtungen (Taster) müssen in Sichtweite des Tores angebracht werden. Sie dürfen nicht in der Nähe von sich bewegenden Teilen angebracht werden. Sie müssen mindestens in einer Höhe von 1,5 m angebracht werden.**

**ACHTUNG!**  
**Vor dem Öffnen des Antriebes immer den Netzstecker ziehen!**

**ACHTUNG!**  
**Nach der Montage überprüfen, ob der Antrieb korrekt eingestellt ist und reversiert, wenn er auf ein 50 mm hohes, am Boden befindliches Hindernis trifft.**

- Montage, Anschluss und Erstinbetriebnahme des Antriebes darf nur von sachkundigen Personen durchgeführt werden.
- Tor nur bewegen, wenn sich keine Menschen, Tiere oder Gegenstände im Bewegungsbereich befinden.
- Hilfsbedürftige Personen oder Tiere von dem Tor fernhalten.

- Beim Bohren der Befestigungslöcher Schutzbrille tragen.
- Den Antrieb beim Bohren abdecken, damit kein Schmutz in den Antrieb eindringen kann.
- Vor dem Öffnen des Gehäuses unbedingt sicherstellen, dass keine Bohrspäne oder sonstiger Schmutz in das Gehäuse fallen kann.
- Alle elektrischen Leitungen fest verlegen und gegen Verlagern sichern.
- Vor der Montage den Antrieb auf Transport- oder sonstige Beschädigungen prüfen.  
 ⇒ Niemals einen beschädigten Antrieb montieren! Schwere Verletzungen könnten die Folge sein!
- Während der Montage des Antriebes die Anlage spannungsfrei schalten.
- Nicht genutzte Kabelreinführungen durch geeignete Maßnahmen verschließen, um die gewünschte Schutzart sicherzustellen!

# Montage



## ACHTUNG!

Wände und Decke müssen fest und stabil sein. Antrieb nur an einem korrekt ausgerichteten Tor montieren. Ein falsch ausgerichtetes Tor kann zu schweren Verletzungen führen.

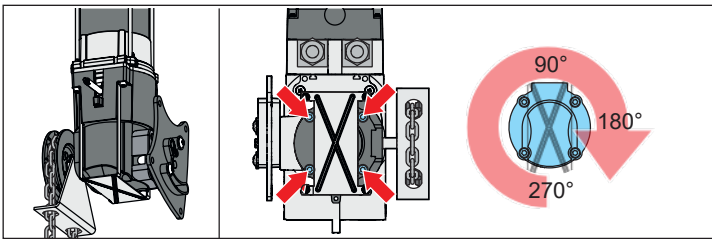
- Torverriegelungen entfernen oder funktionsunfähig machen.
- Nur zugelassenes Befestigungsmaterial (z. B. Dübel, Schrauben) verwenden. Das Befestigungsmaterial dem Material der Decken und Wände anpassen.
- Leichtläufigkeit des Tores überprüfen.

## Hinweise zur Montage

- Montageort der Steuerung mit dem Betreiber zusammen festlegen.
- Verwendung im Innenraum (siehe Kapitel „Technische Daten“ bzgl. Temperatur und IP-Schutzklasse).
- Den Antrieb auf einen ebenen und vibrationsarmen Untergrund montieren.

## Notkettensystem einstellen

Das Notkettensystem kann im Raster von 90° gedreht werden. So kann die Lage des Haspelrades den örtlichen Bedingungen angepasst werden.

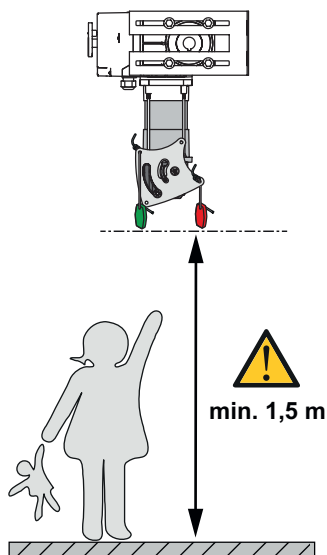


1. 4 Befestigungsschrauben lösen.
2. Das Kabel des Mikroschalters an den Befestigungspunkten lösen, nachführen und wieder fixieren.
3. Das Gehäuse verdrehen und wieder festschrauben (Anzugsdrehmoment MS = 7 Nm – mit Schraubensicherungsmittel z. B. Loctite sichern!).

## Seile für Nothandumschaltung



### ACHTUNG!

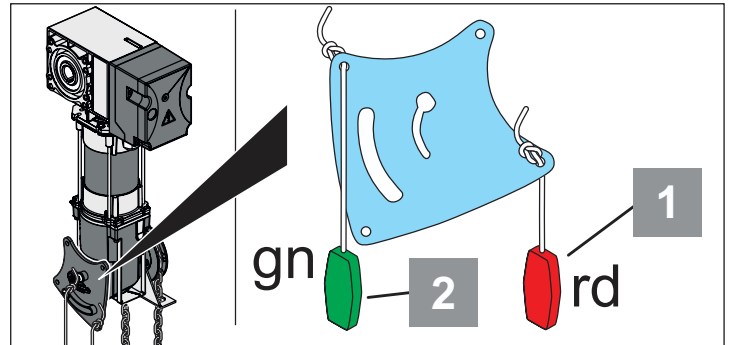


## HINWEIS!

Ortsfeste Steuer- und Regeleinrichtungen (Taster) müssen in Sichtweite des Tores angebracht werden.

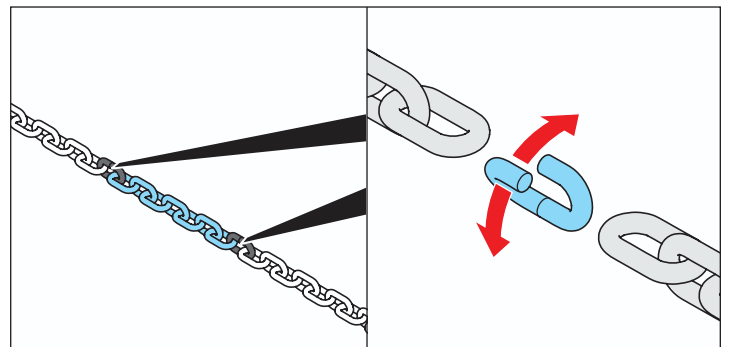
Sie dürfen nicht in der Nähe von sich bewegenden Teilen angebracht werden. Sie müssen mindestens in einer Höhe von 1,5 m angebracht werden.

## Antrieb mit Notkette



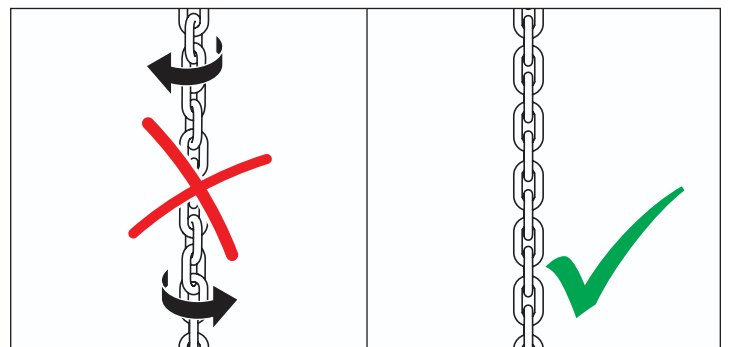
1. Je nach Lage des Antriebes die entsprechenden Löcher in der Schaltkassette für die Befestigung der Notseile auswählen.
2. Notseile befestigen. Seil mit rotem Griff (1) **Handbetätigung** und Seil mit grünem Griff (2) **Motor** wie dargestellt montieren.

## Verlängern oder verkürzen der Haspelkette am Antrieb



Die Haspelkette ist über Verbindungsglieder (**gelb verzinkt**) zusammengefügt.

1. Die Haspelkette über das Verbindungsglied öffnen und auf die gewünschte Länge verkürzen oder verlängern.
2. Haspelkette mit neuen Verbindungsgliedern verbinden.



Bei Arbeiten an der Haspelkette darauf achten, dass die Kette nicht in sich verdreht montiert wird.

# Montage

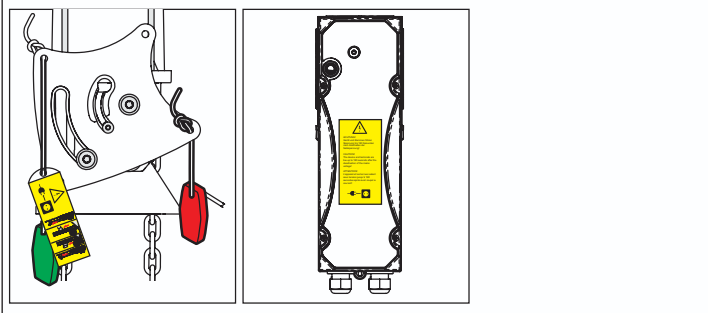
## Hinweisschilder am Antrieb anbringen



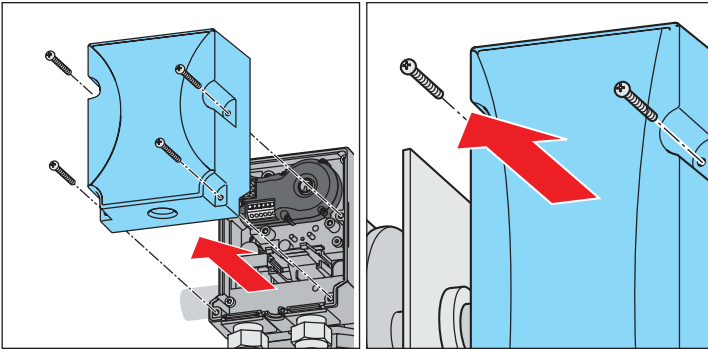
### HINWEIS!

Entsprechend der Nothandbetätigungsart das mitgelieferte Hinweisschild anbringen.

Bei Antrieben mit Frequenzumrichter das Warnschild mittig auf das Gehäuse aufkleben!



## Steuerungsgehäuse öffnen



1. Die Schrauben an der Haube lösen.
2. Haube abnehmen.

## Anschluss an das Stromnetz



### ACHTUNG!

Netzanschluss gemäß EN 12453 ausführen (allpolige Netztrenneinrichtung). Abschließbaren Hauptschalter (allpoliges Abschalten) einbauen, damit bei Wartungsarbeiten die Stromzufuhr nicht unbeabsichtigt eingeschaltet wird. Siehe hierzu Zubehör, Hauptschalter.

Geeignete Netzzuleitung verwenden, die mit einer Sicherung (10 A, träge) abgesichert ist.



### HINWEIS!

Vor dem Anschluss ans Stromnetz das Tor in Mittelstellung bringen.



### HINWEIS!

Arbeiten am Antrieb dürfen nur im spannungslosen Zustand vorgenommen werden.

Der Antrieb muss von einer Elektrofachkraft an das Stromnetz angeschlossen werden.



### HINWEIS!

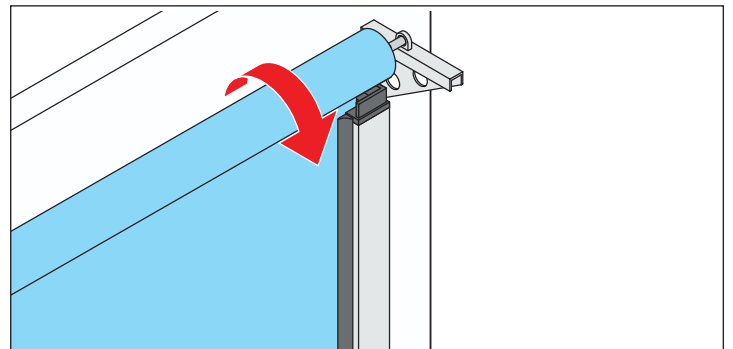
Kabel immer fest verlegen.

Zum Anschluss nur vom Hersteller freigegebene Steuerleitungen verwenden. Die Steuerleitung ist steckbar. Damit die Zugentlastung und die Schutzart gewährleistet ist, darf die Verschraubung nicht gelöst werden.

Die Standardausführung ist für den 1~230 V - Frequenzumrichter-Betrieb oder für den 3~400 V - Betrieb ausgelegt. Die Werksverdrahtung für den 3~400 V - Betrieb kann für den Betrieb an einem 3~230 V Netz umverdrahtet werden.

Wird der Motor für den Betrieb am 3~230 V - Netz umverdrahtet, darauf achten, dass auch die Steuerung für diesen Spannungsbereich ausgelegt ist.

Bei Rechtsdrehfeld der angeschlossenen Phasen ist die Drehrichtung wie folgt dargestellt definiert:

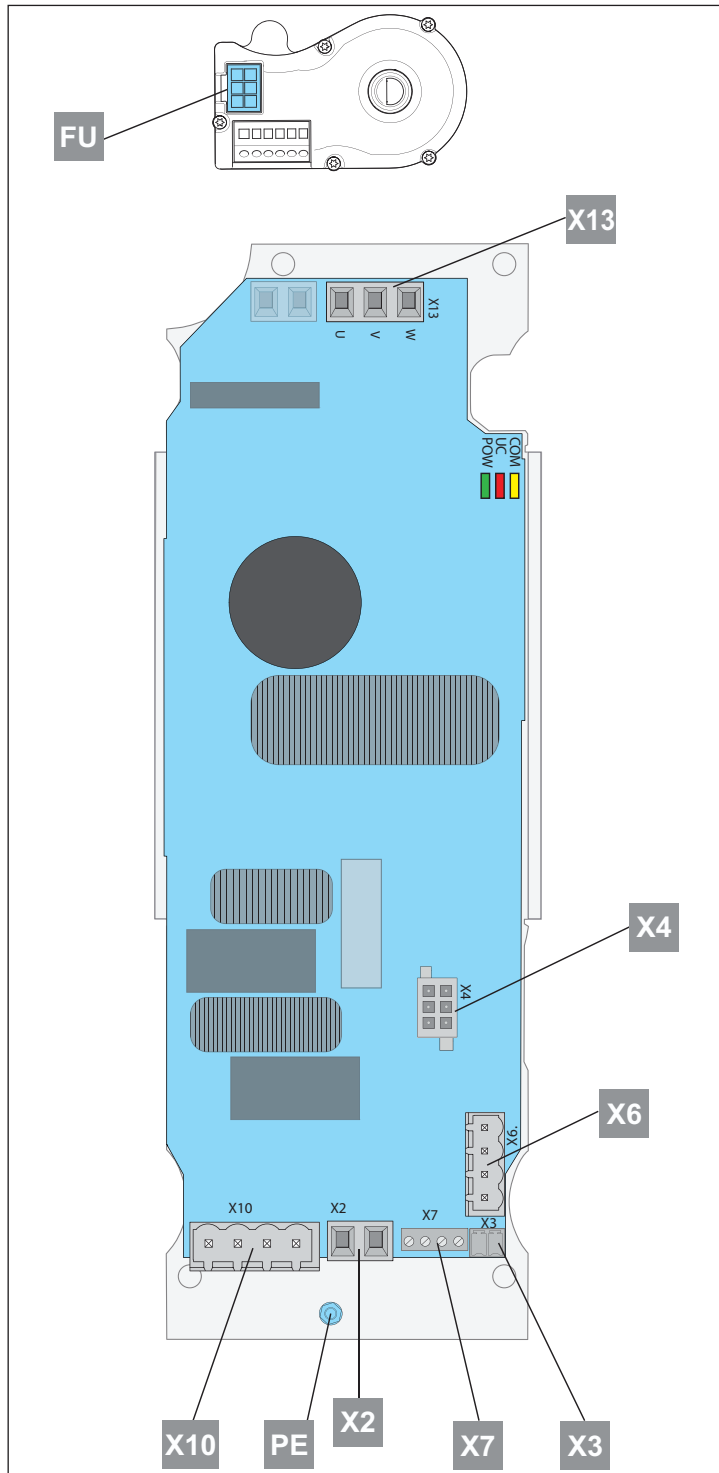


# Montage

## Frequenzumrichter (FU)

### Technische Daten

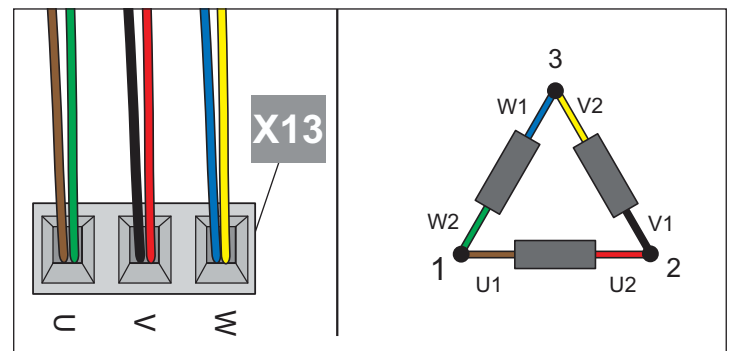
Leistung	0,5-1,1	kW
Spannungsversorgung	1~230	V
Frequenz	50/60	Hz
zul. Temperaturbereich	-5 °C...+60 °C	°C
Überhitzungsschutz	+80 °C	
Frequenzbereich	20...120	Hz



### Übersicht der Anschlussklemmen

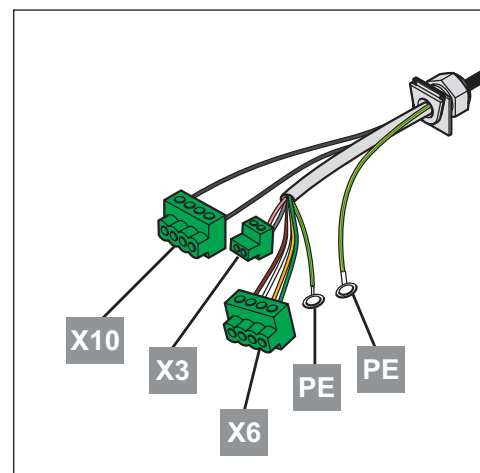
Bez.	Anschluss
X10	Netzeinspeisung
X2	Bremse (blau + schwarz)
X7	1 - 2 = Mikroschalter Nothandbetätigung
	3 - 4 = Thermokontakt Motor
X3	Sicherheitskreis (Steuerung)
X6	RS485 Schnittstelle
X4	Absolutwertgeber
X13	Motoranschluss
FU	Frequenzumrichter

### Anschluss Motor



Klemmen (FU)	Bez.	Farbe
1 (U)	U1 / W2	braun + grün
2 (V)	V1 / U2	schwarz + rot
3 (W)	W1 / V2	blau + gelb

### Anschlusskabel (GIGAcontrol A)

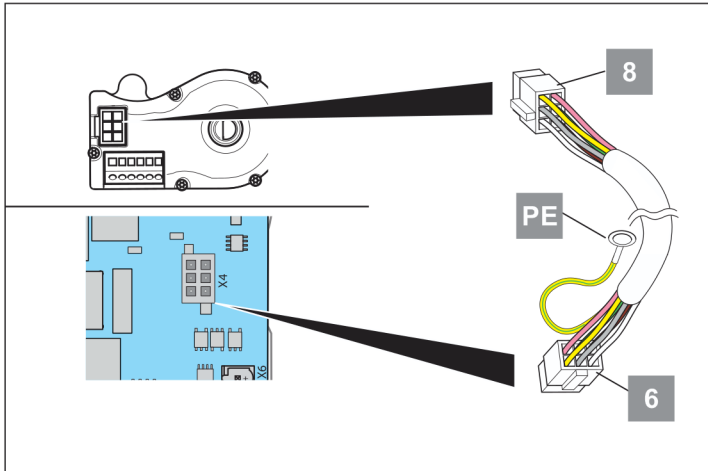


### Status LED

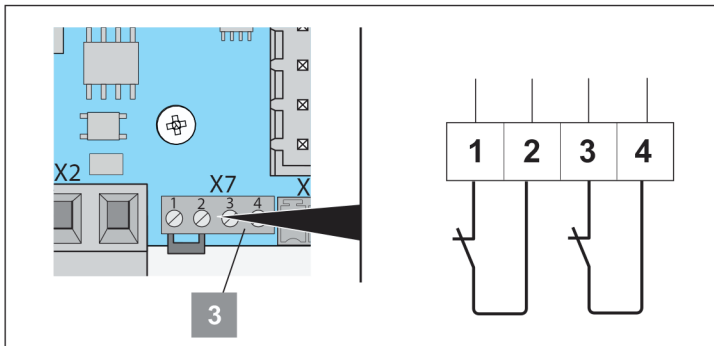
Status LED	Farbe	Bedeutung
POW	grün	Spannungsversorgung
UC	rot	Betriebsbereitschaft
COM	gelb	Kommunikation mit GIGAcontrol A

# Montage

## Anschluss Absolutwertgeber

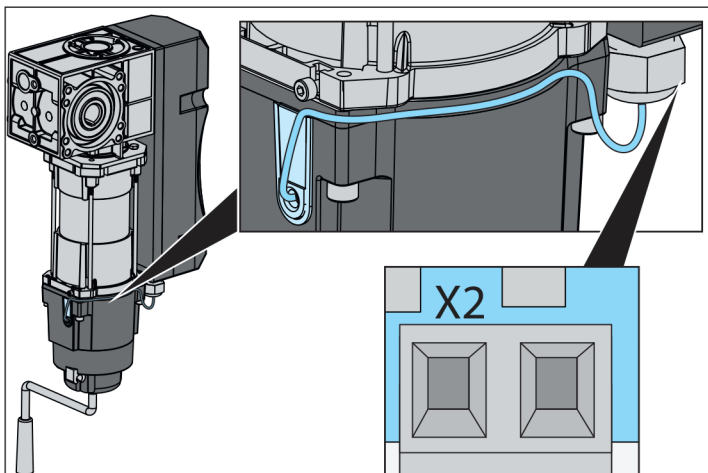


## Anschluss Sicherheitskreis (X7)

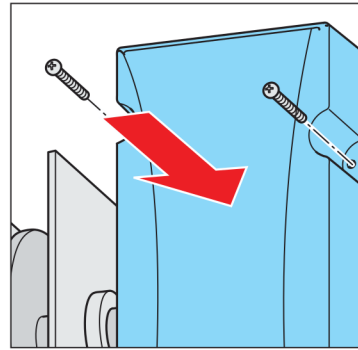


Klemmen	Anschluss
1	Microschalter
2	Nothandbetätigung
3	Thermokontakt Motor
4	

## Anschluss Bremse (X2)



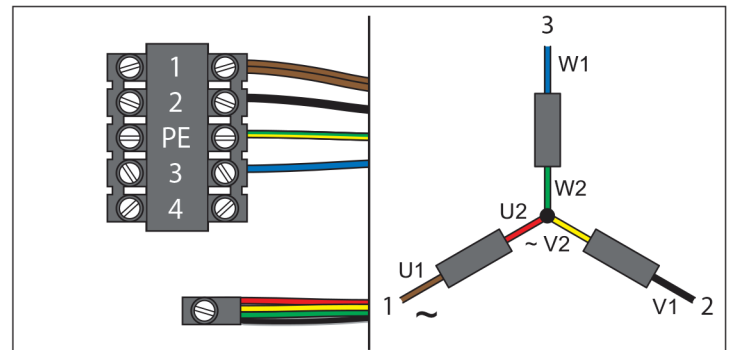
## FU Montage abschließen



1. Haube aufsetzen.
2. Haube mit 4 Schrauben fixieren.

## Verdrahtung 3~400 V Netz

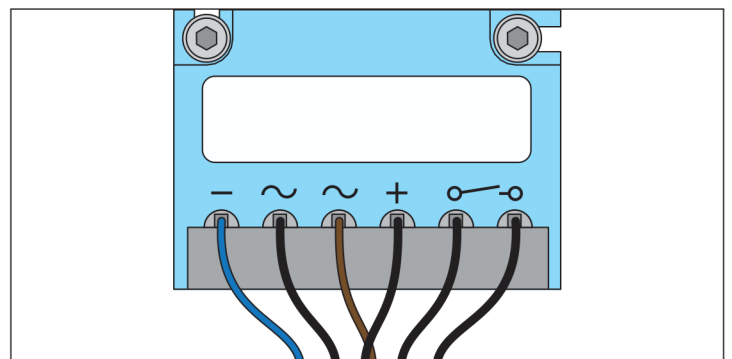
**i** HINWEIS!  
Zulässige Kabelquerschnitte für alle Klemmen:  
Max. 2,5 mm<sup>2</sup>.



Klemmen		Bez.	Farbe
GIGAspeed	GIGAcontrol A		
1	38	U1 / ~	2 x braun
2	40	V1	schwarz
PE	PE	PE	grün-gelb
3	42	W1	blau
Sternpunkt		U2 / V2 / W2 / ~	rot + gelb + grün + schwarz

## Bremsgleichrichter

**i** HINWEIS!  
Zulässige Kabelquerschnitte für alle Klemmen:  
Max. 2,5 mm<sup>2</sup>.



# Montage

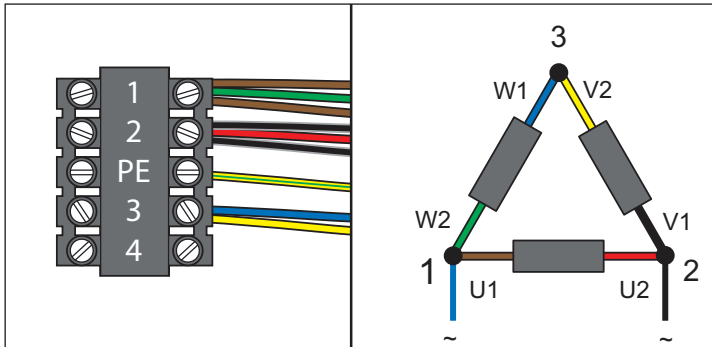
Klemmen	Bez.	Farbe	GIGAcontrol A
-	Bremse	blau	-
~	Sternpunkt	schwarz	-
~	U1	braun	-
+	Bremse	schwarz	-
	Rel 1	schwarz	Klemme 73
	Rel 1	schwarz	Klemme 72

## Verdrahtung 3~230 V Netz

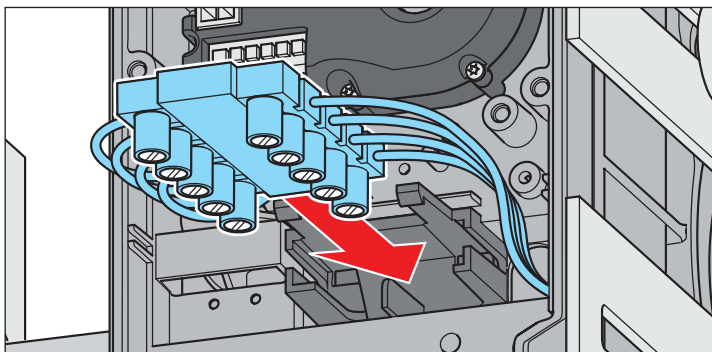


**HINWEIS!**

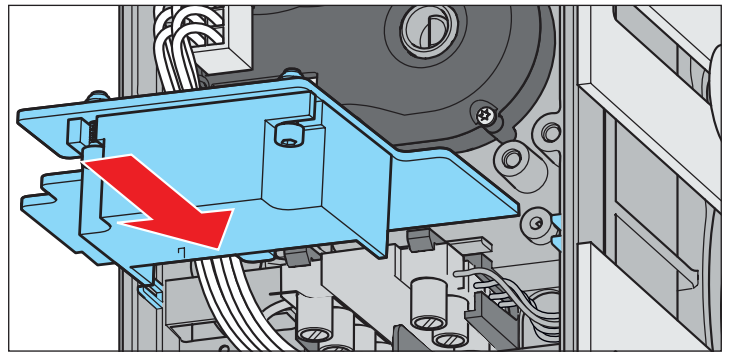
Zulässige Kabelquerschnitte für alle Klemmen:  
Max. 2,5 mm<sup>2</sup>



Klemmen		Bez.	Farbe
GIGAspeed	GIGAcontrol A		
1	38	U1 / W2 / ~	2 x braun + grün
2	40	V1 / U2 / ~	2 x schwarz + rot
PE	PE	PE	grün-gelb
3	42	W1 / V2	blau + gelb
~	-	Bremsgleichrichter	blau + schwarz

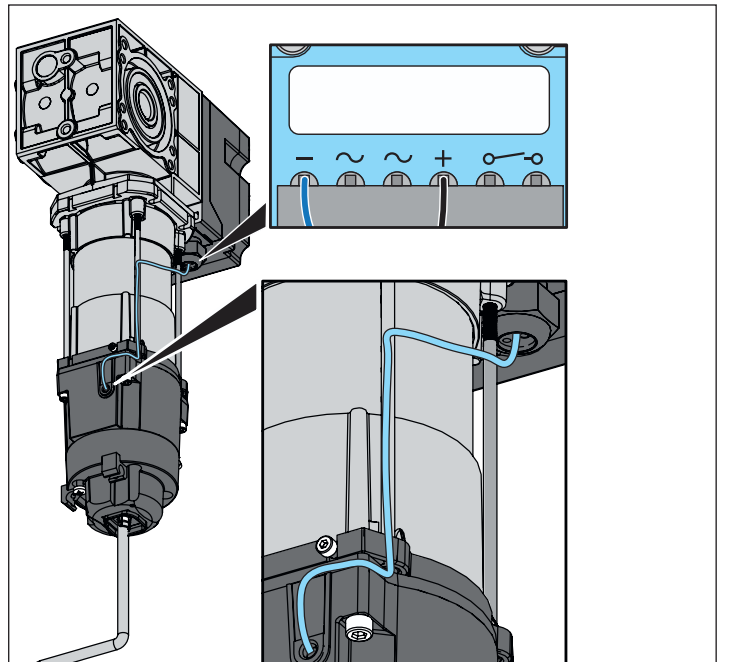


1. Die Verbindung durch leichtes Ziehen an der Leitung prüfen.
2. Steckklemme in Halterung einstecken.
3. Kabel fixieren, auf richtigen Sitz der Steckklemme und Kabeltüllen achten.



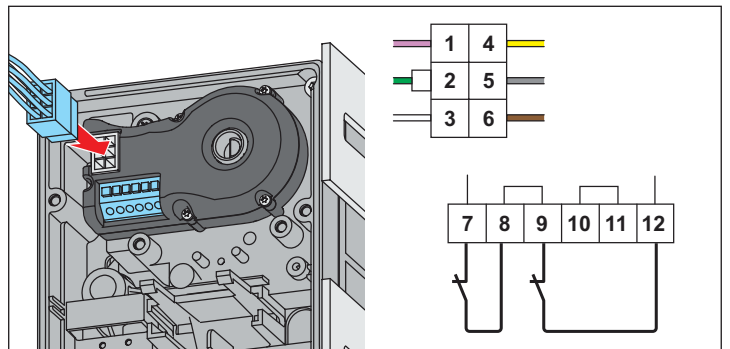
4. Bremsgleichrichter in die im Endschaltergehäuse vorgesehenen Schienen einführen.

## Anschluss Bremse



## Digitalen Endschalter (Encoder) anschließen

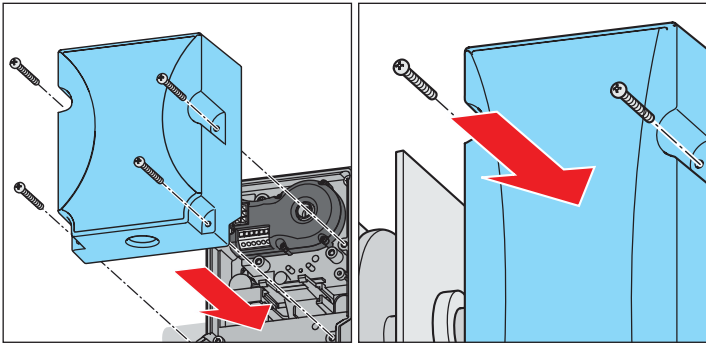
Der digitale Endschalter ist ein Absolutwert-Encoder der über eine RS485-Schnittstelle an die Steuerung angeschlossen wird. Die Einstellung, Auswertung der Endlagen, Sicherheitspositionen und weiteren Schaltpunkte erfolgt über die Steuerung.



# Montage

Klemme	Funktion
7 + 8	Thermokontakt Motor
<b>Standard</b>	
9 + 12	Mikroschalter Nothandbetätigung
<b>Mit zusätzlichem Sicherheitselement (optional)</b>	
9 + 10	Mikroschalter Notbetätigung
11 + 12	Zusätzliches Sicherheitselement

- Über den 6-poligen Stecker des Encoders, die serielle Schnittstelle und den Sicherheitskreis mit der Steuerung verbinden.
- Über die seitliche Klemmleiste am Encoder Öffnerkontakte der Sicherheitselemente, wie Thermokontakt und Notbetätigung, anschließen.
- Nicht belegte Klemmen mit einer Drahtbrücke versehen, bzw. die Brücken beim Anschließen weiterer Sicherheitselemente an den jeweiligen Federklemmen entfernen.
- Zum Einstecken oder Entfernen der Drähte, die Federklemmen durch drücken der darüberliegenden Taste öffnen.
- Kabel fixieren, auf richtigen Sitz der Steckklemme und Kabeltüllen achten.



- Haube aufsetzen.
- Haube mit 4 Schrauben fixieren.

Bei Antrieben mit einem langen Gehäuse können z. B. Steuerungen eingebaut werden, siehe dazu die Betriebsanleitungen der Geräte.

## Steuerung montieren und anschließen

- Die Steuerung vor der Inbetriebnahme montieren und anschließen, siehe dazu die Betriebsanleitung der Steuerung.

## Sicherheits- und Zubehörteile anschließen

- Werden nachträglich zusätzliche Sicherheits- und Zubehörteile angeschlossen, dies in der Steuerung einstellen, siehe dazu die Betriebsanleitungen der Steuerung.

## Sicherheitshinweise



### ACHTUNG!

Transportsicherungen sowie alle Seile oder Schlaufen, die für eine direkte Handbetätigung des Tores montiert sind, abbauen.



### ACHTUNG!

Lernlauf immer mit Sicht auf das Tor durchführen. Sicherstellen, dass sich keine Menschen, Tiere oder Gegenstände im Gefahrenbereich des Tores befinden!



### ACHTUNG!

Bei Antrieben mit Frequenzumrichter wird der Einlernvorgang der Endlagen mit der eingestellten Maximalgeschwindigkeit durchgeführt.

## Laufriechung kontrollieren



### HINWEIS!

Das Kontrollieren der Laufriechung ist in der jeweiligen Anleitung der Steuerung beschrieben. Dieser Vorgang ist sehr wichtig und muss sorgfältig durchgeführt werden.

## Einstellung der Endlagen und der Endschalter

Siehe dazu die Betriebsanleitungen der Steuerung.

## Nothandbetätigung



### ACHTUNG!

Vor Benutzung der Nothandbetätigung die Toranlage vom Netz trennen. Die Nothandbetätigung darf nur bei stehendem Motor und nur durch den Servicetechniker oder unterwiesenes Personal erfolgen. Die Handbetätigung darf nur von einem sicheren Standplatz aus erfolgen.



### HINWEIS!

Die Umschaltung zwischen Hand- und Motorbetrieb kann in jeder Stellung des Tores erfolgen.



### HINWEIS!

Das Tor darf nicht über die Endlagen hinaus bewegt werden, da ansonsten ein Sicherheitsschalter angefahren wird.

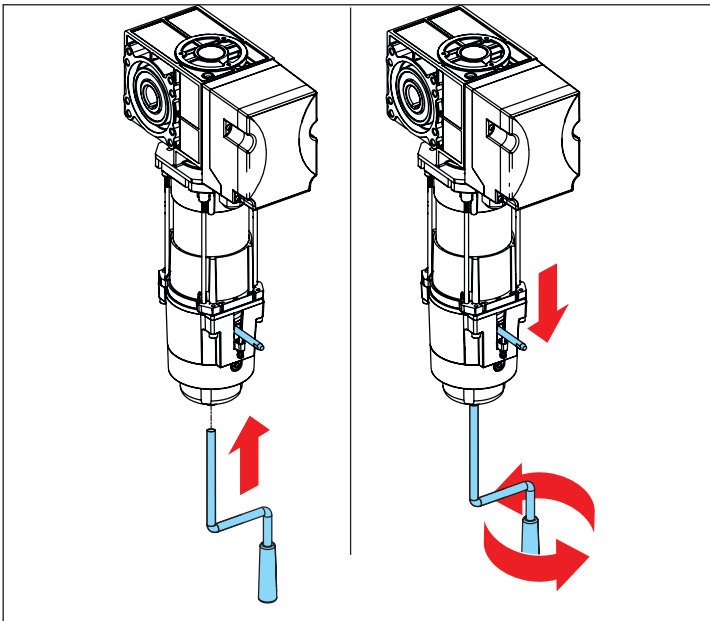
Ein elektrischer Betrieb der Toranlage ist erst wieder möglich, wenn der Sicherheitsschalter mittels Notbetätigung „freigefahren“ wird.

## Tor mit Nothandkurbel öffnen und schließen



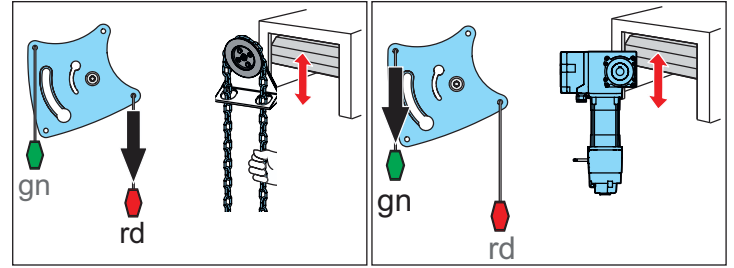
### ACHTUNG!

Die Kurbel muss beim Lösen/Lüften der Bremse stabil festgehalten werden, da sich das Tor dabei ungewollt und selbständig bewegen kann.



1. Kurbel aus der Halterung nehmen.
2. Kurbel mit leichtem Druck und etwas Drehung bis zum Anschlag in das Kurbelgehäuse einführen.
3. Bremse durch Betätigen des Hebels lösen und während des Kurbelns halten.  
⇒ Der Sicherheitskreis des Antriebes wird unterbrochen.
4. Kurbel drehen und Tor öffnen oder schließen.
5. Kurbel aus dem Kurbelgehäuse abziehen und in die Halterung einstecken.  
⇒ Der Antrieb ist wieder bereit für den motorischen Betrieb.

## Tor mit Nothandkette öffnen und schließen



1. Seil mit rotem Griff einmal ziehen (Zugkraft max. 250 N).  
⇒ Der Sicherheitskreis des Antriebes wird unterbrochen.  
⇒ Die Haspelradwelle verschiebt sich und das Tor lässt sich per Nothandkette bewegen.
2. Tor über Nothandkette öffnen oder schließen.
3. Notseil mit grünem Griff einmal ziehen (Zugkraft max. 250 N).  
⇒ Der Antrieb ist wieder bereit für den motorischen Betrieb.

# Wartung und Pflege

## Sicherheitshinweise



### GEFAHR!

**Der Antrieb oder die Steuerung darf nie mit einem Wasser-schlauch oder Hochdruckreiniger abgespritzt werden.**

- Keine Laugen oder Säuren zum Reinigen verwenden.

## Regelmäßige Prüfung

- Antrieb von Verschmutzungen befreien und gelegentlich mit einem trockenen Lappen abreiben.
- Antrieb regelmäßig auf Insektenbefall und Feuchtigkeit überprüfen, bei Bedarf trocknen bzw. reinigen.

- Alle Befestigungsschrauben auf festen Sitz überprüfen, wenn nötig nachziehen.
- Das Getriebe ist lebensdauergeschmiert und wartungsfrei. Die Ausgangswelle rostfrei halten.
- Haube des Antriebes auf korrekten Sitz überprüfen.
- Sicherheitseinrichtungen regelmäßig, jedoch min. 1x jährlich auf ihre korrekte Funktion überprüfen (z. B. BGR 232, Stand 2003; gültig nur in Deutschland).
- Spannungsführende Kabel und Leitungen regelmäßig auf Bruchstellen oder Isolationsfehler überprüfen.



### GEFAHR!

**Bei Feststellung eines Fehlers die Anlage außer Betrieb nehmen, gegen Wiedereinschalten sichern und Fehler beheben (lassen).**

## Wartung und zusätzliche Prüfung

Prüfung	Verhalten	ja/nein	mögliche Ursache	Abhilfe
<b>Sicherheitsleiste, wenn vorhanden</b> Tor öffnen/schließen und dabei die Sicherheitsleiste betätigen.	Verhalten des Tores wie an der Steuerung eingestellt.	ja nein	• Alles in Ordnung! • Kabelbruch, Klemme locker. • Steuerung falsch eingestellt. • Sicherheitsleiste defekt.	• Verdrahtung überprüfen, Klemmen nachziehen. • Steuerung einstellen. • Anlage außer Betrieb nehmen und gegen Wiedereinschalten sichern, Kundendienst rufen!
<b>Lichtschanke, wenn vorhanden</b> <b>Siehe Anleitung der Steuerung</b> Tor öffnen/schließen und dabei die Lichtschanke unterbrechen.	Verhalten des Tores, wie an der Steuerung eingestellt.	ja nein	• Alles in Ordnung! • Kabelbruch, Klemme locker. • Steuerung falsch eingestellt. • Lichtschanke schmutzig. • Lichtschanke defekt.	• Verdrahtung überprüfen, Klemmen nachziehen. • Steuerung einstellen. • Lichtschanke reinigen. • Anlage außer Betrieb nehmen und gegen Wiedereinschalten sichern, Kundendienst rufen!
<b>Sicherheitsendschalter</b> <b>Siehe Anleitung der Steuerung</b> Tor bis auf die oben oder unten eingestellte Endlage fahren. Tor mit der Nothandbetätigung weiter über die Endlage hinaus bewegen.	Die Steuerung muss eine Fehlermeldung anzeigen. Das Tor darf sich motorisch nicht mehr verfahren lassen. Anschließend Tor über Nothandbetätigung wieder zurück bewegen. Wenn die eingestellte Endlage wieder erreicht ist, ist ein motorischer Betrieb des Tores wieder möglich.			• Die Sicherheitsendschalter so einstellen, dass bei Erreichen der Endlagen keine Beschädigungen auftreten können oder die Seile abspringen.

## Demontage



### WICHTIG!

**Sicherheitshinweise beachten!**

Der Arbeitsablauf ist der gleiche wie im Abschnitt „Montage“ jedoch in umgekehrter Reihenfolge. Beschriebene Einstellarbeiten entfallen.

## Entsorgung



### WICHTIG!

**Das Getriebe enthält Öl. Auf eine fachgerechte Entsorgung achten.**



### GEFAHR!

**Unsachgemäße Lagerung, Verwendung oder Entsorgung von Akkus, Batterien und Komponenten des Antriebs stellen eine Gefahr für die Gesundheit von Menschen und Tieren dar.  
Es kommt zu schweren Verletzungen oder Tod.**

- Für Kinder und Tiere müssen Sie Akkus und Batterien unzugänglich aufbewahren.
- Akkus und Batterien müssen Sie vor chemischen, mechanischen und thermischen Einflüssen fernhalten.
- Sie dürfen Altakkus und Batterien nicht wieder aufladen.
- Komponenten des Antriebs, Altakkus und Altbatterien dürfen Sie nicht in den Hausmüll geben. Diese müssen sachgerecht entsorgt werden.
- Batterien können chemische Gefahrstoffe enthalten, die sowohl die Umwelt belasten und die Gesundheit von Menschen und Tieren gefährden. Insbesondere beim Umgang mit lithiumhaltigen Batterien ist Vorsicht geboten, da sich diese zudem bei unsachgemäßer Behandlung leicht entzünden können und Brände verursachen können.
- Batterien und Akkumulatoren, die in Elektrogeräten enthalten sind und zerstörungsfrei entnommen werden können, müssen getrennt von diesem entsorgt werden.



### HINWEIS!

**Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronikaltgeräte (WEEE – waste electrical and electronic equipment) gekennzeichnet.**



**Diese Richtlinie gibt für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte den Rahmen vor.**

**Alle außer Betrieb genommenen Komponenten, Altakkus und Altbatterien des Antriebs dürfen nicht in den Hausmüll. Entsorgen Sie nicht mehr verwendete Komponenten, Altakkus und Altbatterien ordnungsgemäß. Hierzu müssen Sie die örtlichen und landesspezifischen Bestimmungen einhalten. Informieren Sie sich über die aktuellen Entsorgungswege beim Fachhändler.**



Points de collecte sur [www.quefairedemesdechets.fr](http://www.quefairedemesdechets.fr)  
Privilégiez la réparation ou le don de votre appareil !

## Gewährleistung und Kundendienst

Die Gewährleistung entspricht den gesetzlichen Bestimmungen. Der Ansprechpartner für eventuelle Gewährleistung ist ihr Verkäufer/Fachhändler. Der Gewährleistungsanspruch gilt nur für das Land, in dem das Produkt erworben wurde.

Ersetzte Teile gehen in unser Eigentum über.

Wenn Sie Kundendienst, Ersatzteile oder Zubehör benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Verkäufer/Fachhändler.

# Einbauerklärungen

## Einbauerklärung

für den Einbau einer unvollständigen Maschine nach der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II Teil 1 B

**SOMMER Antriebs- und Funktechnik GmbH**

Hans-Böckler-Straße 27

73230 Kirchheim unter Teck  
Deutschland

erklärt hiermit, dass die Produkte

**GIGAspeed**

in Übereinstimmung mit der:

- Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
  - Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
  - Richtlinie für elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EU
  - RoHS Richtlinie 2011/65/EU
- entwickelt, konstruiert und gefertigt wurden.  
Folgende Normen wurden angewandt:

EN ISO 13849-1, PL "C" Cat. 2	Sicherheit von Maschinen- Sicherheitsbezogene Teile von Steuerungen
	- Teil 1: Allgemeine Gestaltungsleitsätze
EN 60335-1, soweit anwendbar	Sicherheit von elektr. Geräten/Antrieben für Tore
EN 61000-6-3	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Störaussendung
EN 61000-6-2	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Störfestigkeit
EN 60335-2-95	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke
	- Teil 2: Besondere Anforderungen für Antriebe von Garagentoren mit Senkrechtbewegung zur Verwendung im Wohnbereich
EN 60335-2-103	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke
	- Teil 2: Besondere Anforderungen für Antriebe für Tore, Türen und Fenster

Folgende Anforderungen des Anhangs 1 der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG werden eingehalten: 1.1.2, 1.1.3, 1.1.5, 1.2.1, 1.2.2, 1.2.3, 1.2.4, 1.2.5, 1.2.6, 1.3.1, 1.3.2, 1.3.4, 1.3.7, 1.5.1, 1.5.4, 1.5.6, 1.5.14, 1.6.1, 1.6.2, 1.6.3, 1.7.1, 1.7.3, 1.7.4

Die speziellen technischen Unterlagen wurden nach Anhang VII Teil B erstellt und werden den Behörden auf Verlangen elektronisch übermittelt.

Der Antrieb darf nur genutzt werden:

- in der Kombination mit den in der Referenzliste aufgeführten Tortypen, siehe unter Zertifizierungen:  
[www.sommer.eu](http://www.sommer.eu)

Die unvollständige Maschine ist nur zum Einbau in eine Toranlage bestimmt, um somit eine vollständige Maschine im Sinne der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG zu bilden. Die Toranlage darf erst in Betrieb genommen werden, wenn festgestellt wurde, dass die gesamte Anlage den Bestimmungen der o.g. EU-Richtlinien entspricht.

Bevollmächtigter für das Zusammenstellen der technischen Unterlagen ist der Unterzeichner.

Kirchheim unter Teck, 20.04.2016



i.V.

Jochen Lude  
Dokumentenverantwortlicher

## UKCA declaration of incorporation

**SOMMER Antriebs- und Funktechnik GmbH**

Hans-Böckler-Straße 27

73230 Kirchheim unter Teck  
Germany

hereby declares that the products designated below, have been developed, designed and manufactured in conformity with the:

- Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008
- Electrical Equipment (Safety) Regulations 2016
- Electromagnetic Compatibility Regulations 2016
- The Restriction of the Use of Certain Hazardous Substances in Electrical and Electronic Equipment Regulations 2012

The machine component must not be put into service until it has been established that the machine into which the machine component is to be incorporated complies with the provisions of the Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008

The following standards were applied:

BS EN ISO 13849-1 , PL „C“ Cat. 2	Safety of machinery. Safety-related parts of control systems. General principles for design
	- Part 1: General principles for design
BS EN 60335-1+A15 where applicable	Household and similar electrical appliances. Safety. General requirements
BS EN IEC 61000-6-3	Electromagnetic compatibility (EMC). Generic standards. Emission standard
BS EN IEC 61000-6-2	Electromagnetic compatibility (EMC). Generic standards. Immunity standard for industrial environments
BS EN 60335-2-95+A2	Household and similar electrical appliances. Safety.
	- Part 2: Particular requirements for drives for vertically moving garage doors for residential use
BS EN 60335-2-103	Household and similar electrical appliances. Safety.
	- Part 2: Particular requirements for drives for gates, doors and windows

### Product type

### Products

**Industrial door operator**

**GIGAspeed**

The following requirements of Annex 1 of the Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008 are met: 1.1.2, 1.1.3, 1.1.5, 1.2.1, 1.2.2, 1.2.3, 1.2.4, 1.2.5, 1.2.6, 1.3.1, 1.3.2, 1.3.4, 1.3.7, 1.5.1, 1.5.4, 1.5.6, 1.5.14, 1.6.1, 1.6.2, 1.6.3, 1.7.1, 1.7.3, 1.7.4

The special technical documentation was prepared in accordance with Annex VII Part B and will be submitted to regulators electronically on request.

The product may only be used in combination with door types in the reference list, which can be found under Certifications at

[www.sommer.eu](http://www.sommer.eu)

The products are imported into the United Kingdom by:

**SOMMER Doco**

Unit B3 Elvington Industrial Estate

Elvington

York

YO41 4AR

Kirchheim unter Teck

27.10.2022

**UK  
CA**

i.V.

Jochen Lude  
Dokumentenverantwortlicher